



WIR SIND FÜR SIE DA!

LUMMERT
AUTOMOBILE
Calden

Ihr Mazda-Partner seit 1975
Oberweg 27 · 34379 Calden
Telefon 05674 844
www.lummert-automobile.de

Willkommen Zuhause!
Möbel Engelhardt

Sie finden unsere
Prospekte online
unter:
www.moebel-engelhardt.com

Am Hohlen Weg 1
34369 Hofgeismar
Telefon 05671 2639

HEIMAT NACHRICHTEN

HOFGEISMAR
WOLFHAGEN

Wir bieten Service
für alle Marken!

- Reifenservice • Klimaanlagecheck
- Abgastest • Wohnmobilservice • u.v.m.

M AUTOMOBIL MÜLLER

Autohaus Müller GmbH
Lange Str. 29 · 34396 Liebenau-Ostheim
☎ 05676 98970 · www.mueller-ostheim.de

Hofgeismar
Auf Schnäppchenjagd
im Museum.



Wülmersen
Auf Irrwegen durchs
Mais-Labyrinth.



Wolfhager Land
Abschied vom Kultobjekt:
Das Ende der Telefonzelle.



Werkstoffe auf Herz und Nieren prüfen

Labor in Grebenstein untersucht Schweißarbeiten

Grebenstein – Ist eine Muffe wirklich so gut, wie es der Hersteller verspricht? Inwiefern kann an die alten Stahlträger in einer Brücke neues Material zum Ausbessern geschweißt werden? Und: Darf ein Schweißer bestimmte Arbeiten durchführen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich ein Prüflabor in Grebenstein.

Das Zwei-Personen-Unternehmen gibt es seit mittlerweile zwölf Jahren. Die „ZERT-Media“ steckt in den Gemäuern des alten Grebensteiner Bahnhofgebäudes. Auf gut 230 Quadratmetern steht bei Geschäftsführerin Nicole Wienecke und Werkstoffprüfer Uwe Großeheilmann das Thema Schweißen im Mittelpunkt. Die Kunden von „ZERT-Media“ sind vor allem Handwerksbetriebe. Es sind Stahl- und Metallbaubetriebe sowie Maschinenbauer. Im Labor werden ihre Werkstoffe auf Herz und Nieren überprüft und geschaut, wo die Belastungsgrenze ist. „Verlässt ein Werkstück unsere Werkstatt, dann ist es kaputt“, erklärt Wienecke augenzwinkernd.

Damit es getestet werden kann, gibt es in dem Prüflabor mehrere Werkstattträume mit unterschiedlichen Maschinen. Die einen wirken zerstörend, denn es wird gezogen, gezerrt, zerdrückt und zertrennt. Dann gibt es wiederum solche, die zerstörungsfrei wirken, wie beim Röntgen, beim Ultraschall und der Farbeindringprüfung.

Weil nach dem Durchlauf das Material nicht mehr genutzt wird, landen bei der „ZERT-Media“ auch nur Proben. „Für einen Kunden überprüfen wir zum Beispiel



Geschäftsführerin Nicole Wienecke leitet seit zwölf Jahren das Labor „ZERT-Media“ in Grebenstein.



Werkstoffprüfer Uwe Großeheilmann nimmt das Material ganz genau in den Blick.

FOTOS: HANNA MAITERTH



Das Anschauungsobjekt zeigt, wo die Schweißnaht zuerst nachgegeben hat.

FOTO: HANNA MAITERTH



Verschiedene Stadien einer Probe: Aus einer Arbeit werden unterschiedliche Teile ausgeschnitten und dann auf Herz und Nieren überprüft.

FOTO: HANNA MAITERTH



Zerstörerischer Effekt: Geprüft wird, mit wie viel Widerstand sich das Werkstück trennen lässt.

anhand von Stichproben den Wareneingang“, erzählt Nicole Wienecke. Andere Kunden benötigen wiederum Zertifikate für ihre Schweißer,

damit diese Mitarbeiter dann bestimmte Arbeiten ausführen können. Eine wichtige Rolle spielen dabei DIN-Normen, erklärt die 54-jährige

aus Grebenstein, die früher als Zahnmedizinische Fachangestellte gearbeitet hat und dann für den eigenen Betrieb umschulte. Für diese

„Verfahrensprüfung“, wie es im Fachjargon heißt, müssen die Handwerker ebenfalls Proben einreichen - Arbeitsproben nämlich. „Entspricht

dann etwas nicht der DIN-Norm, melden wir das nicht nur zurück, sondern erklären auch, woran es liegt“, sagt Großeheilmann. Die Technik spielt unter anderem eine Rolle. Wird zu schnell geschweißt, wirke sich das beispielsweise auf die Qualität der Verbindung aus, so der 54-jährige, der aus dem Münsterland (Westfalen) kommt. Der Werkstoffprüfer arbeitet seit 2017 bei Nicole Wienecke. Unter der Woche wohnt er der Arbeit wegen in Grebenstein.

Die Schweißtechnik ist ein großes Gebiet, sind sich Wienecke und Großeheilmann einig. Auch wenn einige Arbeiten häufiger vorkämen, sei es doch wichtig, sich auch bei speziellen Themen auszukennen oder auf ein Netzwerk aus Experten zurückgreifen zu können.

Deshalb arbeiten sie immer wieder mit Externen zusammen. „Es geht um Sicherheit und viel Geld“, blickt Wienecke auf die Aufträge der Kunden. Längst könne sie auf ein sehr gutes Experten Netzwerk zurückgreifen.

Einer dieser Externen ist ihr Mann, Heiko Wienecke. Mittlerweile im Ruhestand, war der Diplom-Ingenieur eine „Notifizierte Stelle“ im Bereich Bauwesen.

Eine „Notifizierte Stelle“ überprüft und bewertet die Qualität und Leistungsfähigkeit von Teilen.

Und nicht nur Nicole Wienecke und Uwe Großeheilmann überprüfen. Auch das Labor wird regelmäßig unter die Lupe genommen. Denn nur so können sie gewährleisten, dass ihre Prüfergebnisse ebenfalls den DIN-Normen entsprechen. phm



CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, 18 kWh/100km – zugrunde liegende Treibstoffart: Elektro, Energieeffizienzklasse: A+. Auf Grundlage der gemessenen CO₂-Emission unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeugs ermittelt.

48 monatliche Rate von
€ 349,-

Anzahlung* setzt sich zusammen aus staatlicher Förderung von 4.500 € und zusätzlich 2.100 €.

Bonität vorausgesetzt. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß PAngV dar. Ein Angebot der Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Kreditvermittlung erfolgt für mehrere Kreditinstitute.

AUTOHAUS FIEGE HOFGEISMAR

SERES 3 EV
100 % elektrisch
120 kW/163 PS

SERES

Anschaffungspreis	37.175 €
inkl. Überführungskosten:	6.600 €* Anzahlung:
Nettodarlehensbetrag:	30.575 €
Effektiver Jahreszins:	5,99 %
Gebundener Sollzins:	5,83 %
Laufzeit:	48 Monate
Monatliche Rate:	349 €
Schlussrate:	19.958,75 €

Autohaus Fiege GmbH & Co. KG
Dragonerstr. 15 · 34369 Hofgeismar
Telefon: 05671 99689-0 · Fax: 05671 99689-9
E-Mail: info@autohaus-fiege.de · www.autohaus-fiege.de

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN

2 FÜR 1
SONNTAG – SAMSTAG
10.09. – 16.09.2023

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung.
Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere gleichwertige geschenkt! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL



Dudeck
Metall GmbH

34396 Liebenau-Haueda
Am Kirschbrunnen 05676 989 128

Auf Schnäppchenjagd im Museum

In Hofgeismar ist die Gemälde- und Antiquitätenbörse gestartet

Hofgeismar – An Kunst und Lebensart interessierte Menschen können in Hofgeismar wieder jede Menge Anregungen und Material für das eigene Zuhause oder die eigene Sammlung holen: im Stadtmuseum am Petriplatz ist die 31. Bilder- und Antiquitätenbörse.

Diesmal sind nach den Worten von Museumsleiter Helmut Burmeister etwas weniger Gemälde als sonst dabei, dafür aber eine große Vielfalt anderer Stücke und Kunstwerke aus den vergangenen rund 400 Jahren.

Dazu gehören Öl- und Pastellgemälde, Stiche mit Stadtansichten, Skulpturen, Bücher, Glasobjekte, Porzellane verschiedener Manufakturen, Taschen- und Armbanduhr sowie Kunstmedaillen und Münzen. So sind in der ersten Ausstellungsversion auch eine Kaminuhr von 1850, eine Nickelbrille von 1900, Ketten und Schmuckuhren, silberne Kannen und Kelche und ein silbernes Moccaservice, eine Muschel als Damengeldbörse aus dem 19. Jahrhundert oder ein Gedenkstein aus einem Haus zu

sehen. Auch Frauenporträts von 1915, Freimaurerteller, -gläser und -medaillen, ein Damenporträt aus dem Rokoko, ein Kupferstich von 1766, ein englisches Fischbesteck, eine Bibel-Prachtausgabe mit Beschlägen, eine Zigarrenpresse, Apothekergefäße und medizinische Geräte aus dem 19. Jahrhundert oder ein Wandleuchter aus dem 1950er-Jahren stehen zur Wahl. Alle Stücke wurden von Privatleuten bereitgestellt, die die Preise selbst festgelegt haben. Dadurch gibt es eine sehr unterschiedliche Spannweite an Objekten und Preisen. Jedes Mal, wenn Stücke verkauft sind, werden neue aus dem Depot nachdekoriert, sodass sich die Börse bis zum Abschluss am 26. November ständig wandelt. Ein Besuch im Museum (Eintritt frei) kann gleichzeitig dazu genutzt werden, sich im Haus II die sehenswerte neue Ausstellung mit fotorealistischen Landschaftsbildern von Ulrich Harder (Marburg) anzuschauen (bis 29. Oktober). **Info:** geöffnet Sonntag 11 – 13 und 15 – 18 Uhr, übrige Wochentage: museum-hofgeismar.de



Breite Auswahl: Unter den mehreren hundert ausgestellten Stücken sind diesmal weniger Gemälde, dafür mehr Stücke aus anderen Bereichen, wie etwa (hier im Bild) Bergmanns-Figuren, Landschaftsgemälde und Stiche, Rokoko-Figuren und Porzellan verschiedener Manufakturen.

FOTOS/MONTAGE: THOMAS THIELE

Rixer
Bauernladen
Hausmacher Wurstwaren
Grillspezialitäten
Wildschweinbraten
Suppenhühner
Party-Service
Mittwoch ab 12 Uhr
Schnitzel mit wechselnden Beilagen 8,- €
Donnerstag - Eintopf 5,- €
Um Vorbestellung wird gebeten!
Frisch geerntet!
 Kapuziner, Kohlrabi, Spitzkohl, Zucchini, Mangold, Staudensellerie, Brokkoli, Fenchel, Blumenkohl, Knoblauch, Rote Beete, Porree, Romanesco, Steckrüben, Wirsing, Tomaten, Zuckermais, Wassermelonen, Auberginen, Paprika
Aus unserem Gewächshaus
Tomaten (verschiedene Sorten)
Auberginen, Paprika, Paprika
Frühkartoffeln
Freilandeier
Mo - Fr 9-13 & 14-18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr
Familie Peter Koch
34393 Grabenstein-Friedrichsthal Nr. 5
05674-1355

Dieses Buch soll Mut machen

Volkmarser Ernst Klein erzählt besondere Lebensgeschichten

Wolfhagen/Volkmarsen – Seit Jahrzehnten beschäftigt sich Ernst Klein mit der deutschen Geschichte der Region, hat zahllose Kontakte zu emigrierten Juden in der ganzen Welt aufgebaut. Sie alle erlebten Grausames, trotzdem haben viele ganz Besonderes in ihrem Leben geleistet. Ihre Geschichten erzählt der Volkmarser in seinem neuen Buch.

Es sind Geschichten wie die von Ralph Mollerick, geboren 1930 in Kassel, aufgewachsen in Wolfhagen, die sich im Buch finden: Als er acht Jahre alt war, kam Mollerick mit seiner Schwester Edith einem Kindertransport nach England, so wollten die Eltern sicherstellen, dass die Kinder sicher waren vor den Nazis. 1943 erfuhr Mollerick, dass seine Mutter und sein Vater in einem KZ ermordet worden waren. Drei Jahre danach, er hatte in England die Schule und eine Ausbildung absolviert, ging er in die USA. Auch dort beherzigte er, was sein Vater ihm früh beigebracht hatte: Lerne, mach eine gute Ausbildung, das kann dir niemand nehmen.

Ralph Mollerick studierte, arbeitete 31 Jahre bei der Weltraumbehörde NASA und legte den Grundstein für das bekannte James-Webb-Weltraumteleskop. In seinem Vorwort zu Ernst Kleins Buch schreibt er: „Das Wichtigste an dieser Geschichte ist die Bildung und die Hartnäckigkeit, ein Projekt zu verwirklichen. Auch ihr könnt es schaffen, glaubt an euch selbst und vertraut auf eure Fähigkeiten und euren Mut.“ Damit richtet er sich direkt an Jugendliche, denn sie sind die Zielgruppe des Buchs.

In „Eine Hummel auf dem Mond“ hat der Volkmarser Lebensgeschichten vereint, die einen Blick werfen auf eine schwere Kindheit und Jugend von Menschen, „die in die Welt geschleudert wur-



Eine Hummel auf dem Mond heißt das neue Buch von Ernst Klein.

FOTO: JANZEN

den und eigentlich keine Chance gehabt hätten.“ Und doch haben sie ihren Weg gemacht, haben nie resigniert trotz Niederlagen.

Jede Lebensgeschichte im Buch beginnt mit einer kurzen Vita der Person, um die es geht, ergänzt wird sie durch zahlreiche persönliche Bilder und eine Weltkarte, die den Weg der beschriebenen Person verdeutlicht. Eingeklinkt und farblich abgehoben hat Ernst Klein in jedem Kapitel kleine Mutmacher. Prägnante Sätze der Menschen, mit denen er seit Jahrzehnten in Kontakt steht. So von Irma Meyer, geborene Hamberg: „Wer ein Ziel hat, nimmt auch schlechte Straßen in Kauf.“ Oder „Mit einem Freund oder einer Freundin an deiner Seite ist kein Weg zu lang“ von Blanka Pudler, geborene Adler.

Vorgestellt werden auch Frauen und Männer, die vor Jahren aus dem Ausland nach Deutschland kamen und hier ihren Weg gefunden haben.

Der Untertitel des Buches gibt den Zweck vor: „Lebensgeschichten, die mutig und stark machen“. Am Ende von Vorträgen und Lesungen ermutigt er die jungen Leute immer, dass in ihnen ebenso viel Power stecke, „und selbst wenn euch keiner hilft, seid

ihr längst nicht am Ende“. Schulen oder Jugendgruppen können Ernst Klein für kostenlose Vorträge und Lesungen einladen.

Das Buch zum Preis von 12,50 Euro gibt es bei ihm zu kaufen. **Mail:** ernstklein@web.de **red**

www.rb-becker.de
becker
 ab Mo, den 11.09.2023
Vogelscheuche
 versch. Ausführungen (mit o. ohne LED) und Größen
 z.B. 25 x 21 x 30 cm
7,98 €
Herbstblätter
 aus Sisal, versch. Farben und Größen
 z.B.
24er Pack 1,99 €
Heißluftfriteuse
 öl- & fettarm frittieren, 2 Liter Korb, Temperaturregelung 80~200°C, Timer, Spülmaschinenfest
1000 Watt 29,98 €
Minibackofen
 12 Liter, Doppelglastür, Oberhitze, Unterhitze und beidseitig, 90-230 Grad, inkl. Grillgitter u. Backblech
1050 Watt 29,98 €
Feuchtraum-Steckdosen & Wechselschalter
 Schutzkontakt-Steckdose, AP 250V, 16A, IP44
 Wechselschalter, AP 250V, AG, 10A, IP44
 Wechselschalter/Steckdose AP (senkrecht) 250 VAC 16 A/10A, IP44
 Kippeschalter/Steckdose, AP (horizontal) 250 VAC 16 A/10A, IP44
2,49 €
2,99 €
4,99 €
4,99 €
Mark Brandenburg Joghurt
 versch. Sorten 200g
0,35 €
Andechser Natur Bio-Joghurt mild Himbeere
 150g DE-ÖKO-001
0,35 €
Salakis Tradition Meze
 Dip mit Feta & Tomate-Knoblauch 200g
1,29 €
Homann Cheese Sauce
 Chilli, Pommes o. Hamburger 1l-1,76 Sauce 450ml
0,99 €
Birkel Minuto XXL
 versch. Sorten 78/82g
1,29 €
Reign Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk
 versch. Sorten 500ml
 zzgl. 0,25 € Einwegpland
0,99 €
Ziersträucher
 ca. 40 - 60 cm
 z.B. Weigelia
3 Liter Topf 4,99 €
Rhododendron
 versch. Farben, 4 Liter Topf
5,99 €
Zwerg-Rhododendron
 versch. Farben
3,99 €
1,29 €
Callunen "Beauty Ladies"
 versch. Farben, 11er Topf
4,99 €
Elektro-Heckenschere GHS 620
 2-Hand Sicherheitschalter, gegenläufige Messer, 8-fach neigbarer Schneidkopf
35,00 €
Akku-Laubbläser LB 18-201-05
 2,0Ah Lithium Power Akku mit Einzelzellenüberwachung & Überlastschutz
inkl. Akku & Ladegerät 49,50 €
Fiskars Spitzspaten
 Spatenblatt aus Stahl, 105 cm
15,00 €
Fiskars Schaufel Xact L
 Schaufelblatt aus Stahl, 132 cm
29,98 €
Benzin-Kettensäge BKS 4040, 5,3kg
 Oregon Schwert, Anti-Vibrationssystem
 Schnittlänge: 400 mm, 2,0 PS
99,50 €
Aluguss-Bratpfanne
 2-lagige Antihaltbeschichtung, hitzebeständige Griffe, für alle Herdarten, Ø 20 cm
12,98 €
XXL-Edelstahl Kochtopf
 für ca. 10 Liter, für alle Herdarten, Ø ca. 26 cm, Höhe ca. 21 cm
29,50 €
Isolierkanne
 2,0 Liter, rostfreier Edelstahl, doppelwandig
15,00 €
Ritzenhoff & Breker Kombiservice "Giardino"
 für 4 Personen
 je 4 Becher, Schalen, Frühstücksteller u. Speiseteller, Steinzeug, spülmaschinengeeignet
blau/braun gemustert 45,00 €
Kochtopf-Set mit Deckel
 Stielkasserolle 1,6 L, Kochtopf 1,6 L, Kochtopf 3,7 L, Kochtopf 6,3 L, Schmorpfanne 2,9 L, Universal Siebeinsatz 3 L, Rostfreie Schüssel mit Vakuumdeckel 2,2 Liter, 2 Topfuntersetzer, 1 Saugnapf, Edelstahl, für alle Herdarten
16tlg. 79,50 €
Einschlaghülse
 91x91x750
 600x1,8 mm, im Außenbereich 5 Liter 11-300
5,00 €
Spanplatten-schrauben
 versch. Größen
8,99 €
Carboxyl 3 in 1
 Lasur für alle Hölzer im Außenbereich 5 Liter 11-300
15,00 €
Nitro Universalverdünnung
 1 Liter
3,49 €
Fassadenfarbe 3 in 1
 witterungsbeständig, für Außen & Innen
10 Liter 25,00 €
Wilckens Tiefengrund
 5 Liter
6,99 €
Briefkasten
 Edelstahl mit Zeitungsloch, ca. 37x10x35,5cm
12,98 €
WIZ/Kleinalmerode
 Industriest. 1 05542 / 93 39 60
Kassel
 Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551
Gudensberg
 Kasselstr. 78 05603 / 91 86 54
RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriest. 1 - 37217 Witzhausen/Kleinalmerode
 Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung.
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

HEIMAT NACHRICHTEN
 HOFGEISMAR WOLFHAGEN
IMPRESSUM
Herausgeber:
 NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
 Frank Schmid
Leitung Geschäftskunden:
 Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)
Anzeigenverkauf:
 Tel.: 0 56 71 / 50 90 27
 E-Mail: anzeigen@nhw-wochenzeitungen.de
Layout und Gestaltung:
 DIGITALE KREATIV AGENTUR
 Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel
Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1 34123 Kassel
Zustellung: VTS Nord GmbH
 Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel,
 Tel.: 05 61 / 92 09 40
 E-Mail: vertriebsleitung@hna.de
Anzeigenpreisliste: Nr. 2 vom 1.1.2023
 Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
 Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.
 Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Auf Irrwegen durchs Mais-Labyrinth

Biolandwirt schuf nahe Wülmersen einzige Grünanlage dieser Art im Kreis

Wülmersen – Es ist so etwas wie ein „Maislabyrinth-Light“, eben ein Wegenetz durch einen Maisschlag, aus dem jeder wieder sicher herausfindet. Das war Biolandwirt Jörg Katzhauer bei der Konzeption seiner Grünanlage in Wülmersen wichtig, da diese von keiner Aufsichtsperson betreut wird. Noch bis Mitte Oktober kann das Labyrinth im kleinen Trendelburger Stadtteil täglich rund um die Uhr besucht werden.

Nahe seines Hofes hat der 42-Jährige nun schon zum zweiten Mal ein Maislabyrinth geschaffen. „Da in unserem Ort auch immer mal wieder Touristen unterwegs sind, kam mir die Idee, ein solches entstehen zu lassen“, erzählt er. Auf einer Fläche von 1,5 Hektar hat er Wege integriert, die aus der Luft betrachtet, an ein abstraktes Muster erinnern. Dass die Pfade mit ihren zwei Meter Durchmesser ungewöhnlich breit sind, hat einen simplen Grund: „Die Maschine, mit der ich die Wege geschlegelt habe, hat diese Breite – und eine andere hatte ich nicht zur Verfügung.“

Das Freischneiden der Strecke fand im Juni statt – da waren die im Mai gelegten Pflanzen schon fast zwei Meter hoch. „Von meinen Trecker aus konnte ich da noch gut den Schlag überblicken, berichtet Katzhauer. Bei der Eröffnung Mitte Juli hatten die Pflanzen schließlich schon eine Höhe von drei Metern erreicht. Ein Konzept für das Labyrinth hatte Katzhauer im Vorfeld nicht erarbeitet. „Bevor ich startete, habe ich kurz überlegt, wo die Route lang-



gehen soll, und dann ging es auch schon los.“ Tatsächlich hat sich der Biolandwirt dabei an seinem Labyrinth von vor zwei Jahren orientiert, da ihm der damalige Verlauf gefiel. Wie lang die Gesamtstrecke durch den Mais ist, kann der Wülmerser nicht sagen. Und auch wieviel Zeit die Besucher durchschnittlich in dem vermeintlichen Irrgarten verbringen, blieb ihm bislang verborgen.

„Da das Labyrinth nicht beaufsichtigt wird und der Eintritt über eine Vertrauenskasse läuft, bekomme ich vieles nicht mit.“ Bis auf eine Dame, die ihn telefonisch zum Labyrinth orderte, weil sie

nicht mehr herausfand, hatte es laut des Machers bislang keine größeren Orientierungsprobleme gegeben.

Seit dieser Woche sind übrigens nicht nur Menschen im Mais unterwegs, sondern auch Gänse, für die er einen Teil im Randbereich abgetrennt hat. „Meine 500 Gänse sollen sich hier auch satt fressen können.“ Der Fruchtfolge wegen hatte Katzhauer vergangenes Jahr keinen Mais auf der Fläche angebaut und somit auch kein Labyrinth entstehen lassen können. „Vielleicht werde ich kommendes Jahr ein Labyrinth aus Sonnenblumen oder Hanf anlegen - aber das ist

noch nicht spruchreif.“ Außerdem überlegt er, die künftigen Anlagen mit einigen Attraktionen wie etwa einem Aussichtsturm und Infotafeln auszustatten. Mitte Oktober soll der Zuckermais dann für Viehfutter gehäckselt werden. Der viele Regen des diesjährigen Sommers hat dem Maisschlag alles andere als geschadet, weil großblättrige Pflanzen wie diese eher vom Regen profitierten, wie der Landwirt erklärte. Im Kreisteil Hofgeismar sowie im Landkreis Kassel ist das Maislabyrinth in Wülmersen in diesem Jahr das einzige. Das nächste in der Region befindet sich am Edersee. red

Kann auch am Abend besucht werden: Da die Wege sehr breit sind und es keine echten Irrpfade gibt, kommt eigentlich jeder wieder sicher aus dem Maislabyrinth heraus. Magarete Brücker (Mitte) besuchte mit ihren Enkeln Sina und Thilo Landwehr sowie deren Freund Samuel Koch (von links) die Grünanlage. FOTOS: TANJA TEMME

Antiquitäten, Kunsttrödel & Spielzeug
Telefon 0561 498835

Eisenbahnen, Autos, Zubehör kauft:
Raabe's Spielzeugkiste, Wilhelmsthaler Str. 11,
34379 Calden, Telefon 05674 8234317

Geflügel Holle: Hühner, Gänse,
Enten, Puten, Mast, samstags in
Eschwege, He.-Li., Zierenberg,
Gudensberg, Tel. 0171-2280030

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushalts-
auflösungen, Seniorenzüge
☎ 05 61-89 99 90



Irrweg schlängelt sich durch den Mais: Auf einer Fläche von 1,5 Hektar hat Jörg Katzhauer ein Maislabyrinth in Wülmersen angelegt. REPRO: TANJA TEMME



Eintritt auf Vertrauensbasis: Biolandwirt Jörg Katzhauer hat zum zweiten Mal ein Maislabyrinth in Wülmersen angelegt. Das kann noch bis Oktober täglich rund um die Uhr besucht werden.

GOLD ANKAUF HOFGEISMAR

- Goldschmuck • Altgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Gold- und Silbermünzen
- Gold- und Silberuhren (Markenuhren)
- Silberbesteck (auch Auflage)
- Tafelsilber
- Zinn (nur mit Stempel)



Töpfermarkt 6
34369 Hofgeismar

Mo.-Fr. 10.30-15 Uhr,
Sa. 10.30-13 Uhr

☎ 0173 5762768

SOFORT BARGELD



Herbstzauber

KASSEL

www.gartenfestivals.de

22. - 24. September 2023

STAATSPARK KARLSAUE & BLUMENINSEL SIEBENBERGEN

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

Freitag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Evergreen GmbH – Tel. 0561-400 96 160
Veranstaltungsort: Auedamm 58, 34121 Kassel



Meine heimatnahe Versorgung +

ICH FÜHLE MICH WIEDER SICHER

Zusätzlicher Vortrag:
„Kleiner Eingriff – Große Wirkung“

„Inkontinenz und Senkung – Wenn die Blase schwächelt“
Katja Harnischfeger, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe

KOSTENLOSES PATIENTENSYMPOSIUM

14.09.2023
17:00 Uhr

Kulturladen Wolfhagen
Triangelstraße 19
34466 Wolfhagen

OHNE ANMELDUNG



www.heimatnah-versorgt.de • www.hospital-frittlar.de

DAS ENDE DER TELEFONZELLE Auch im Wolfhager Land sind die letzten Groschen gefallen



Einst Telefonzelle – heute Dusche: Das Team des Naumberger Heims für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung gewann mit seiner Gartendusche die Telefonzellen-Kunstaktion der Firma Procom-Bestmann 2021.

ARCHIVFOTO: PROCOM BESTMANN/NH



Auch die Telefonzelle in den Bruchwiesen am Wohnmobilstellplatz in Wolfhagen darf ein Zweitleben genießen. Als Tourist-Info-Stand dient sie, mit Broschüren und Prospekten, den Besuchern und Touristen und informiert über die Region.

FOTO: JULIAN BRÜCKMANN



Kreativ: Auch diese bunt bemalte Zelle entstammt der Telefonzellen-Kunstaktion in Naumburg. Die Zellen wurden bei einer Auktion versteigert und der Erlös kam dem Förderverein Altstadt Naumburg zugute.

ARCHIVFOTO: PROCOM BESTMANN/NH



Offenes Bücherregal: Im Schauenburger Ortsteil Elmshagen am Dorfgemeinschaftshaus gibt es sie noch: die gelbe Telefonzelle. Sie dient mittlerweile als offenes Bücherregal. Die Regale sind mit Zeitungsartikeln über Elmshagen beklebt.

ARCHIVFOTO: LARA THIELE

Abschied vom Kultobjekt

Einst ein alltäglicher Anblick: Telefonzellen waren in Städten und Dörfern allgegenwärtig. Doch in einer Zeit, in der fast jeder ein Mobiltelefon besitzt, haben sie rapide an Bedeutung verloren.

Wolfhagen – Mittlerweile verschwanden die meisten Telefonzellen aus dem öffentlichen Raum, wurden abgebaut oder umfunktioniert, um anderen Zwecken zu dienen. Die Telekom teilt mit, dass mehr als 90 Prozent der ehemals über 160 000 öffentlichen Telefone in den vergangenen Jahren bereits abgebaut wurden, weil sie niemand mehr genutzt hat. Verblieben sind bis heute noch rund 12 000 öffentliche Telefone, die ebenfalls abgeschaltet sind und bis 2025 abgebaut sein sollen. Seit Ende vergangenen Jahres sind die Fernsprecher bereits nicht mehr nutzbar. Auf Nachfrage dieser Zeitung, wo einst Telefonzellen standen, die bis zuletzt noch aktiv waren oder sogar ein Zweitleben genießen dürfen, konnten nicht alle Gemeinden antworten. Nicht immer liegen noch archivierte Daten vor. Vielerorts konnten uns aber die ehemaligen Standorte genannt werden.

Wolfhagen

Insgesamt habe es früher im Stadtgebiet von Wolfhagen

21 Telefonzellen gegeben; pro Stadtteil jeweils eine, die übrigen in der Kernstadt. Es sind zwei Telefonzellen bekannt, die umfunktioniert wurden. Eine Telefonzelle am Rathaus sei zur Büchertauschbörse geworden. Eine andere Telefonzelle wurde bereits vor Jahren auf den Wohnmobilstellplatz verlagert und dient dort erfolgreich als wind- und wettergeschützter Info- und Prospektständer für Touristen, teilt Kai Liebig mit, Leiter der Hauptverwaltung der Stadt Wolfhagen.

Breuna

Ralf Hartmann, Hauptamtsleiter der Gemeinde Breuna erzählt, dass es bis auf Rhöda in allen Ortsteilen Telefonzellen gab. Die circa 50 Einwohner in Rhöda konnten ein Telefon im Privathaus Lefringhausen in der Alsbergstraße als öffentlichen Fernsprecher nutzen. In Breuna gab es Telefonzellen an der Kasseler und der Wolfhager Straße, später in der Volkmarser Straße vor dem Rathaus. In Niederlistingen stand die Zelle an der Holländischen Straße im Bereich der Alten Schule, in Wettessingen an der Warburger Straße und in Oberlistingen am Stadtweg vor dem Dorfgemeinschaftshaus. Die Fernsprecher wurden bereits vor geraumer Zeit abgebaut. Ein Zweitleben dürfen sie nicht genießen.

Helmut Lefringhausen aus Rhöda erinnert sich: „Unser Haus war damals die Poststelle und hatte das einzige Telefon im Dorf“, sagt er. Drau-



Ein Relikt vergangener Zeiten: Der Hörer liegt nicht mehr in der Verankerung und das Telekom-Magenta ist längst ausgeblieben. Doch in der Schützeberger Straße in Wolfhagen gibt es sie noch: die Telefonzelle. Aber sie funktioniert schon lange nicht mehr. „Entschuldigung, zur Zeit gestört“ steht auf dem Bildschirm.

FOTO: JULIAN BRÜCKMANN

ßen am Haus habe ein Postschild gehangen. Drinnen stand der Fernsprecher mit dem Gebührenzähler an der Wand. Ein zehnminütiges

Gespräch habe damals etwa 20 Pfennig gekostet. „Wenn die Leute Anrufe oder Telegramme bekamen, sind meine Eltern zu ihnen nach Hause gegangen und haben sie

darüber informiert“, erzählt er. Manchmal sei er auch dabei gewesen. Bis Anfang der 1980er-Jahre existierte der Fernsprecher noch.

Zierenberg

Der Stadt Zierenberg liegen keine Informationen über die ehemaligen Standorte vor, sagt Bürgermeister Rüdiger Germeroth. Eine Zelle stehe aktuell vor dem Christophorushaus in der Mittelstraße und diene als offenes Bücherregal.

Naumburg

Naumburgs Bürgermeister Stefan Hable teilt mit, dass in der Kernstadt in der Burgstraße vor dem Rathaus sowie in der Straße „Vor dem Tor“ bei der Sparkasse, Telefonzellen standen. In Altenstadt in der „Heinrich-Schröder-Straße“ gegenüber der Kirche. In Elbenberg in der „Naumberger Straße“ am Gemeinschaftshaus Flachsrose. In Altdorf in der „Friedhofstraße“ direkt am Friedhof und in Heimarshausen Ecke „Strutweg“ und „Kirschhäuser Straße“.

Alle Telefonzellen seien mittlerweile abgebaut. Die Letzte im Jahr 2017. Aktuell befinde man sich in Gesprächen, eine Telefonzelle mit einer neuen Aufgabe zu betreten. Es bestehe die Idee, eine Zelle an der Touristinfo in der Burgstraße zu positionieren, so Hable.

HINTERGRUND

Sammlerstück

Auf der Internetseite der Telekom ist zu lesen, dass der Kauf einer alten Telefonzelle nicht mehr möglich sei. In der Vergangenheit habe die Deutsche Telekom alte Telefonzellen aufgearbeitet und an Interessierte verkauft. Sie wurden nur an Selbstabholer abgegeben und wogen etwa 300 Kilogramm. Ausrangierte Telefonzellen gibt es jedoch kaum noch. Die gelben Zellen sind längst ausverkauft und für die Rest-Exemplare der grau-magenta-farbenen Variante gab es lange Wartelisten. Als Nostalgiker könne man sich in Frankfurt am Main im Museum für Kommunikation weit über 50 Varianten der Zellen anschauen. Außerdem schreibt die Telekom, dass es Telefonhäuschen gebe, die zu einer Gartendusche umfunktioniert wurden. Dank Schallschutz seien die Zellen auch ein ideales Mini-Tonstudio für Musiker. Der Klassiker sei hingegen die Telefonhäuschen als Bücherschrank im Freien zu verwenden.

bru

Gründe für den Abbau: Das sagt die Telekom

Der Bedarf an öffentlichen Telefonen sei seit Jahren stark rückläufig, teilt George-Stephen McKinney, Pressesprecher der Telekom, mit. Öffentliche Telefonstellen würden dementsprechend

bereits seit längerem einvernehmlich mit den Städten und Gemeinden zurückgebaut. Die Münzzahlung an den Fernsprechern sei schon seit November des vergangenen Jahres deaktiviert. Seit Ende Januar ist auch die Zahlungsfunktion mittels Telefonkarten und somit der gesamte Telekommunikationsdienst eingestellt.

An etwa einem Viertel der Standorte (rund 3000 Stück

sind sogenannte Small Cells zur Verstärkung des Mobilfunks vor Ort weiterhin im Einsatz. An diesen Standorten werde das öffentliche Telefon abgebaut, aber einige Komponenten blieben für die Unterbringung der Small Cells stehen. Auch hier sei kein öffentliches Telefonieren mehr möglich. Die Gründe für den Abbau der öffentlichen Telefone seien vielschichtig, so McKinney. Mit

dem Mobilfunk habe heute jeder die Möglichkeit, seine „persönliche Telefonzelle“ dabei zu haben. Die Nutzung der öffentlichen Telefonie gehe somit gegen null. Der Hauptgrund für die Einstellung des Services ist daher die Unwirtschaftlichkeit. So sei an rund einem Drittel der öffentlichen Telefone, also 3800 Standorten, im vergangenen Jahr kein einziges Gespräch geführt worden. Im

Schnitt mache ein öffentliches Telefon bei der Telekom nur noch wenige Euro Umsatz pro Monat. Das stehe in keinem Verhältnis zu den Unterhaltskosten, die den Umsatz um ein Vielfaches übersteigen. Die Unterhaltskosten würden sich dabei aus den Betriebskosten, der Standmiete und Reinigung sowie auch immer wieder den Kosten für die Beseitigung von Schäden, zum Bei-

spiel durch Vandalismus und Diebstahl zusammensetzen. Darüber hinaus gestalte sich die Beschaffung von Ersatzteilen immer schwieriger. Diese würden kaum noch produziert und seien teilweise gar nicht mehr erhältlich. Die Telefonzellen werden nach deren Ausbau fachgerecht entsorgt oder recycelt. Der Abbau der Telefonstellen soll voraussichtlich 2025 abgeschlossen sein.

bru

ANTIK- & TRÖDELMARKT
10. Sept. 2023
Homberg (Efze)
 Info's unter: 0174 620 87 80

Alpträume nach Lexis Verschwinden

Wolfhager Familie sucht wochenlang nach entlaufener Katze

Wolfhagen – Hannelore Wicker stehen heute noch die Tränen in den Augen, wenn sie von der Zeit erzählt, als ihre geliebte Katze Lexi spurlos verschwand. Zwei Monate suchte die ganze Familie nach dem alten Tier, das abgemagert, humpelnd und zu Tode erschöpft schließlich auf dem Gelände einer Zimmerei am Ortsrand von Wolfhagen aufgegriffen wurde.

Lexi lebte 15 Jahre bei der Schwester von Hannelore Wicker. Anfang des Jahres starb die Schwester. „Für mich war klar, dass ich Lexi übernehme. Sie ist ein Teil von meiner Schwester.“ Die Katzen Seniorin zog in der Teichbergstraße ein, und vom ersten Tag an verband die alleinlebende Rentnerin und die Katze ein enges Band.

Aufgrund ihres Alters war Lexi selten draußen im Garten und die 70-Jährige weiß nicht, was passiert ist: „Viel-



Abgemagert und mit struppigem Fell tauchte Lexi auf dem Zimmereigelände in Wolfhagen auf.

leicht ist sie von einer anderen Katze verfolgt worden.“ Möglich ist auch, dass die Katze aufgrund ihres Alters die Orientierung verloren hat. Oder wollte sie zu ihrem alten Zuhause laufen?

Fakt ist, das Tier war Ende Juni weg. Die Familie suchte halb Wolfhagen ab und postete die Katze in den Sozialen Medien. „Ich bin nachts im Schlafanzug raus und habe sie gerufen. Ich hatte Alpträume, die Ungewissheit war das Schlimmste. Weil Lexi nie miauen konnte, habe ich mir vorgestellt, dass sie irgendwo eingesperrt ist und sich nicht

bemerkbar machen kann“, so Wicker. Die Wochen vergingen und niemand glaubte, dass Lexi noch lebt. Die Rentnerin fuhr schließlich in den Urlaub nach Schweden.

In dieser Zeit tauchte Lexi auf dem Gelände der Zimmerei auf und fraß dort heißhungrig das Katzenfutter der dort lebenden Katze. Die Familie verständigte die Stadt Wolfhagen und nahm das Tier vorübergehend auf. Als die Fundkatze mit Foto in der HNA veröffentlicht worden war, meldete sich die Familie von Hannelore Wicker. Da die Katze erbärmlich aussah,



Hannelore Wicker
Katzenbesitzerin

waren sie sich nicht sicher, ob das Foto Lexi zeigt. Sie schickten es zu der Rentnerin, die schon im Bus nach Hause saß.

„Als ich Lexi erkannte, waren meine Gefühle unbeschreiblich. Ich fing an zu



Jüngster Notfall in Wolfhagen: Die Fundkätzchen konnten jetzt vermittelt werden.

FOTOS: STADT WOLFHAGEN

weinen und meine Sitznachbarin wusste nicht, was los ist“, erinnert sich Wicker, die kurze Zeit später ihr Tier wieder in die Arme schließen konnte. Lexi war sichtlich froh, wieder zu Hause zu sein, und hörte die nächsten Tage nicht mehr auf zu fressen. „Sie muss wirklich die Hölle durchgemacht haben. Sie hat sicher schlimm gehungert, weil sie auch keine Mäuse frisst.“

Inzwischen hat Lexi wieder zugenommen, und das Fell glänzt. Nach draußen darf sie nun nicht mehr und wenn, dann mit Katzengeschirr.

„Sie kann sich im ganzen Haus bewegen. Ich habe zu viel Angst, dass sie noch einmal abhandenkommt.“

Kurze Zeit später gab es einen erneuten Katzennotruf bei der Stadt Wolfhagen. Diesmal wurden zwei Katzenbabys gefunden. „Die Meldungen von Fundkatzen häufen sich derzeit“, erklärt Patricia Adamietz vom Ordnungsamt der Stadt Wolfhagen. Sie appelliert dringend an Katzenhalter, sich an die in Wolfhagen gültige Katzen Schutzverordnung zu halten.

ewa

FOTO: BEA RICKEN

Schutzverordnung

Seit 2021 gilt in Wolfhagen, ebenso wie in Breuna, eine Katzenschutzverordnung. Danach müssen Katzenhalter ihre Tiere registrieren und kastrieren. Damit soll die Population, vor allem der wilden Katzen, reduziert werden. Reine Hauskatzen sind ausgenommen.

ewa

Leserthema „Apfelfest am 10. September“

Hofgeismar



Verkaufsoffene Sonntag: Auch in der Fußgängerzone warten viele Angebote und Aktionen auf die Besucher. Es lohnt sich, bis hoch zum Marktplatz zu bummeln.

FOTO: GOTTA HOFFMANN

Spaß für alle beim 16. Apfelfest

Vereinsmeile, Kinderfest und mehr locken am Sonntag

In diesem Jahr findet das Hofgeismarer Apfelfest bereits zum 16. Mal statt. Was als kleines Fest in einem Teil der Bahnhofstraße begann, hat sich inzwischen zu einem richtigen Stadtfest gemauert. Denn auch in der Fußgängerzone bis hoch zum Marktplatz und hinunter bis zur Kreuzung Friedrich-Pfaff-Straße finden am 10. September von 12 bis 18 Uhr allerlei Aktionen und Angebote statt.

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr stellen die Vereine sich und ihre Arbeit auch in diesem Jahr entlang der Vereinsmeile in der Bahnhofstraße vor. So sind zum Beispiel die Segelflieger vor Ort

gelandet, musiziert die Musikschule und beim Dartspiel fliegen die Pfeile ins Bullseye.

Am verkaufsoffenen Sonntag locken die Geschäfte mit besonderen Angeboten und die IHK lädt zum Heimatshoppen ein. Darüber hinaus offerieren zahlreiche Händler ihre Ware in kleinen Buden, so dass Schlendern und Shoppen noch mal so viel Spaß machen.

Während sich die Eltern auf den Einkaufsbummel freuen, wird für die Kinder von den Kindergärten ein Mitmachprogramm auf dem Marktplatz angeboten. Spaß für alle!

Musikalisch begleitet wird

das Fest durch Straßenkünstler, die an verschiedenen Stellen in der Innenstadt ihre Musik darbieten und sich über eine kleine Spende in den aufgestellten Hut freuen werden.

Auch wenn es in diesem Jahr keine Modenschau geben wird, kann man sich auf das leckere Apfelangebot des Festes freuen. Frisch gepresster Apfelsaft, Apfelcocktails, Apfelkuchen, Apfels und mehr warten auf die Besucher.

Wer auf Parkplatzzuche ist, sollte auch den Parkplatz des Rewe-Marktes in der Bahnhofstraße berücksichtigen. Denn dieser darf ebenso wie

die öffentlichen Parkplätze in der Stadt genutzt werden.

Das Apfelfest wird also wieder eine richtig runde Sache nach dem Geschmack aller Besucher.

zgi

Eis Café Dolomiti

34369 Hofgeismar
Mühlenstraße 15
Telefon 05671-3455

Apfelfest

Welches
Apfel-Sprichwort
zeigt das Bild?

super HOFGEISMAR
AM WURFELTURM

WIR SIND DABEI!

Unser Wurfelturmcafé ist von 12:00 bis
18:00 Uhr für Sie geöffnet.

AMTHOR
Café · Bäckerei · Konditorei

Herzlich willkommen zum

16. Apfelfest

in Hofgeismar

12-18 Uhr verkaufsoffen

Buntes
Marktreiben in der
Fußgängerzone
und
Bahnhofstraße

Entdecken und staunen Sie
Viele spannende
„Mitmachangebote“

Alles rund um den Apfel
Apfelpresse,
Apfelsaft,
Apfelmarmelade,
Apfelcocktails
und und und ...

Große
Vereinsmeile
in der
Bahnhofstraße

Straßenfest am 10. 9. 2023

Große Sorgen zum 50. Geburtstag

Der Briefftaubenverein Flughafenbote Calden feiert Jubiläum – Zukunft aber sieht düster aus

Calden – Gerade mal drei Jahre war Caldens Flughafen in Betrieb, da kam örtlichen Briefftaubenzüchtern der Gedanke, für sich und ihre gefiederten Flieger einen eigenen Verein zu gründen. Der passende Name fand sich schnell: „Flughafenbote Calden“. Das war vor einem halben Jahrhundert. Nun steht eine interne Feier zum 50. an. In freudiger Erinnerung an alte Zeiten werden die verbliebenen Mitglieder Rückschau halten, doch der Blick in die Zukunft bereitet allen ernsthafte Sorge um das Fortbestehen ihres Vereins. Caldens Briefftaubenzüchter

stehen nach dem Tod von Günter Heckmann in diesem Jahr ohne Vorsitzenden da. 50 Jahre lang, mit nur einer kurzen Unterbrechung, hatte Heckmann die Geschicke des „Flughafenboten“ gelenkt. Ob sich ein Nachfolger finden wird, ist offen. Nur sieben Mitglieder gibt es noch, die jüngsten sind bereits über 70 Jahre alt. Und Neuzugänge bleiben aus, bedauert Vorstandsmitglied Reinhold Wetzel. Alle Bemühungen der vergangenen 20 Jahre um Nachwuchs seien erfolglos geblieben. Das Hobby mit den tierischen Fliegern scheint vom

Aussterben bedroht. Freude am Tier, ausreichend Zeit für die Unterhaltung eines eigenen Schlags und das Reisen sowie den damit verbundenen finanziellen Aufwand nennt Wetzel als Voraussetzungen für diesen Sport. Der entfaltet auf jüngere keine Anziehungskraft mehr. „Unsere Zukunft sieht düster aus“, sagt Wetzel. Er selbst ist 84 Jahre alt, übt von Beginn an Vorstandsämter aus, seit 25 Jahren führt er die Kassengeschäfte. Zig errungene Pokale in der Wohnzimmervitrine zeugen von bedeutenden Erfolgen des Caldener beim Reisen, wie Briefftaubenfreunde ihren Sport nennen. „Flughafenbote Calden“ war einmal der zweitgrößte Verein innerhalb des Kreisverbandes Kassel. Mit 16 Mitgliedern hatte der Verein seine Hochphase Ende der 70er- und Anfang der 80er-Jahre. Ihre Aktivitäten pflegten sie bei der Reisevereinigung Hofgeismar. In jenen Zeiten holten die Mitglieder nicht nur eine Vielzahl von Auszeichnungen. Auch als Organisator von Schauen in der Caldener Mehrzweckhalle, darunter die Bezirksausstellung, erwarb sich der Verein einen guten Ruf. Beim Cällischen Kirmesfestzug mischten die Briefftaubenfreunde mit, zu den Sommerfesten auf dem



Gründungsmitglied: Der Caldener Reinhold Wetzel übt seit 50 Jahren beim Flughafenboten Calden Vorstandsämter aus, ist aber heute nicht mehr sportlich aktiv. Zig Pokale erinnern ihn an große Erfolge.

FOTO: DORINA BINIENDA-BEER



Bild aus guten Tagen: Zum 25-jährigen Bestehen entstand dieses Foto. Es zeigt (von links) in der vorderen Reihe Helmut Krug, Werner Becker, Erhard Finis, Dieter Hofmann, Renate Carl und Karl-Heinz Jüds, dahinter Günter Heckmann, Karl Heinz Flossmann, Karlfried Jüds, Reinhold Wetzel und Reinhold Masuhr.

REPRO: DORINA BINIENDA-BEER

Lindenrondell kamen auch viele auswärtige Züchter. Zahlreiche Mitstreiter Wetzels leben nicht mehr. Von den einstigen Gründungsmitgliedern sind allerdings mit Karlfried Jüds und Reinhold

Masuhr noch zwei aktiv. Die Initiative zur Vereinsgründung im Traditionsgasthaus Zur Wilhelmshöhe war 1973 von Günter Heckmann, Walter Lecke und Reinhold Wetzel ausgegangen.

Sie waren zuvor in Kasseler Briefftaubenvereinen organisiert. Heute stellt Wetzel betrübt fest: „Wenn keine jüngeren Leute kommen, werden wir den Verein aufgeben müssen.“

red

Stellenangebote

Traumtänzer?

„Ich habe schon immer gern getanzt. Mit meinem Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller konnte ich mir jetzt einen professionellen Tanzkurs leisten!“

Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

■ Bad Emstal Sand	■ Liebenau Zwergen
■ Bad Karlshafen Stadt	■ Naumburg Elbenberg
■ Breuna Niederlistingen Oberlistingen Wettesingen	■ Reinhardshagen Vaake
■ Grebenstein Schachten	■ Trendelburg Gottsbüren Langenthal Sielen Stammen
■ Habichtswald Dörnberg Ehlen	■ Wesertal Gieselwerder
■ Hofgeismar Beberbeck Hombressen Hümme Kelze Stadt	■ Wolfhagen Niederelsungen Stadt
■ Immenhausen Holzhausen Stadt	■ Zierenberg Oelshausen

Bewerben Sie sich jetzt:

☎ Tel. 0561 203-1506
 📱 WhatsApp: 0151 61666277
 🌐 www.hna-zusteller.de

HEIMAT NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHE
VON KL. NIESEN-WALDECK

Die Evangelische Tagungsstätte in Hofgeismar sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Rezeptionsmitarbeitenden

(m/w/d) mit 19,5 Wochenstunden.

Als Einrichtung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, liegt unser Aufgabenschwerpunkt in der Betreuung und Ausführung von Tagungen und Veranstaltungen.

Wir wünschen uns:

- Einen freundlichen, engagierten und zuverlässigen Mitarbeitenden mit Menschenkenntnis und Teamfähigkeit sowie Erfahrung im Umgang mit Gästen bzw. Kunden.
- **Wir erwarten:**
 - Abgeschlossene Ausbildung in der Hotellerie oder vergleichbare Qualifikation
 - Gute EDV-Kenntnisse – MS-Office (Word, Excel, Outlook)
 - Gute Deutschkenntnisse, Englischkenntnisse erwünscht
 - Ausgeprägte Serviceorientierung
 - Gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
 - Ein gepflegtes und freundliches Auftreten
 - Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten und vereinzelten Rufbereitschaften

Die wesentlichen Aufgaben:

- Selbstständiger Check In/Check Out
- Professionelle Organisation der jeweiligen Schicht (Früh-/Spätdienst)
- Kommunikation und Koordination von Gästewünschen an die entsprechenden Abteilungen
- Kassenführung und Rechnungslegung
- Verwaltungsaufgaben und allgemeine Korrespondenz

Was Sie von uns erwarten können:

- Einen vielseitigen, unbefristeten Arbeitsplatz in angenehmer Atmosphäre
- Bezahlung entsprechend dem Tarifvertrag für die Länder (TV-L), Entgeltgruppe 6, bei einer 5-Tage-Woche
- Betriebliche Altersversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- Wochenend- und Feiertagszuschläge
- Geregelt Freizeit- und Urlaubsgestaltung (30 Tage Urlaubsanspruch)
- Zeitnaher Ausgleich von Überstunden/Mehrarbeit
- Eine sorgfältige Einarbeitung

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 24.09.2023 an:

Evang. Tagungsstätte Hofgeismar · Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
 bzw. an den Geschäftsführer **thomas.pape@ekkw.de**
 (Tel.: 05671 881-279, Herr Pape)

Speedlog GmbH
 Internationale Spedition sucht
Kraftfahrer im Nah- und Fernverkehr,
 Tel.: 0561-589468107
 oder bewerbung@speedlog.de

suche. finde. Job.

localjob.de
 Das regionale Jobportal

Bekanntschäften

Michaela, 61 J., mit super Figur, bin sauber, ordentlich u. eine leidenschaftl. Köchin. Meine Ehe ist zerbrochen u. ich möchte nach einer schlimmen Zeit e. ehrlichen u. treuen Mann kennenlernen. Meine Gutmütigkeit wurde sehr ausgenutzt, deshalb melde Dich nur üB. PV, wenn Du es ernst meinst. **Tel. 0176-43646934**

Daniela (53) hüB. Hauswirtschafterin, tip-top im Haushalt u. Garten. Wenn ich nach der Arbeit in m. leere Wohnung komme u. für mich allein koche, bin ich oft ganz traurig. Das will ich jetzt ändern u. hoffe, dass Du meine Zeilen liest u. üB. PV anrufst. **Tel. 0176-47603082**

Als Dienstleister suchen wir für unser

Reinigungsteam

weitere Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (Arbeitszeit nachmittags).

Wir bieten die Mitarbeit in einem engagierten Team und garantieren Dir einen hohen Arbeitgeberstandard mit absolut fairer, sicherer und pünktlicher Lohnzahlung sowie kompetenten Ansprechpartnern.

Dein Aufgabenbereich

- Reinigung der Büroräume / Sanitäranlagen (Produktion)

Das bringst Du mit

- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Saubere, qualitätsbewusste und selbstständige Arbeitsweise
- gerne mit Berufserfahrung
- Gute Deutschkenntnisse

Quickfacts

- Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- 30 Tage Jahresurlaub
- **Wann:** ab sofort
- **Wie:** Teilzeit (Arbeitszeit nachmittags)
- **Wo:** Korbach

Wir freuen uns auf die Zusendung Deiner Bewerbung

MaKra
 Personal- und Dienstleistungs GmbH

Am Ziegelgrund 6
 34497 Korbach
 Telefon: 05631 / 506 978-0
bewerbung@makra-service.de
 www.makra-service.de

Verkauf

Größer - noch günstiger - schöner!

...hin zu...
Kimm!

NEUE:

- Wäschetrockner ab € 129,-
- Waschmaschinen ab € 199,-
- Geschirrspüler ab € 199,-
- Einbaugeräte mit Cr.-Feld € 299,-

Philippstraße 23

Viele Geräte mit kleinen Lackfehlern!
NORBERT KIMM
 34127 Kassel · Telefon 8 70 03 96
www.hinzu-kimm.de

Ankauf

NEU - ABHOLSERVICE!

WIR HOLEN IHRE GERÄTE BEI IHNEN ZUHAUSE AB.

money point

Friedrichsplatz 6 – ☎ 0561-9701105
www.moneypoint-kassel.de

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE

Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,
 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472
 Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, **www.tm-store.de**

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen
 Telefon 0173 2650986

Auto-Ankäufe

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-186 00 00 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - **www.wm-aw.de**. Fa.

Landwirtschaft & Forsten

Brennholz Buche, Eiche 79 € SRM
 inkl. Lief. Abschnitte vom Sägewerk,
 Lkw mit 10 SRM Tel. 0176 62681914

IHR VERMÄCHTNIS MIT HERZ Telefon 0800 3060-500

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT



Der Michaelismarkt in Wolfhagen wird wieder zahlreiche Besucher anlocken.

ARCHIVFOTO: GITTA HOFFMANN

Gemütlich einkaufen beim Michaelismarkt

Am Sonntag öffnen von 12 bis 18 Uhr in Wolfhagen die Geschäfte

Am kommenden Sonntag, 10. September, wird in der Wolfhager Innenstadt wieder der traditionelle Michaelismarkt gefeiert. Mit einem musikalischen Bühnenprogramm und vielen Aktionen in und vor den Geschäften ist der verkaufsoffene Sonntag das perfekte Ziel für einen Ausflug mit der ganzen Familie.

Bei einem gemütlichen Bummel durch die historische Altstadt kann man in der Zeit von 12 bis 18 Uhr in entspannter Atmosphäre in den Fachgeschäften einkaufen und an den verschiedenen Marktständen stöbern.

Angebote und Rabattaktionen

Neben selbst hergestelltem Schmuck, Kreativem aus Holz, Wolle oder Stoff gibt es unter anderem auch Kinderbekleidung im Angebot. Neben der aktuellen Herbstkollektion und den neuesten Trends gibt es in den Fachgeschäften zudem spezielle Angebote oder Rabattaktionen zum Michaelismarkt.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl aller



Beim Flohmarkt können Besucher das eine oder andere Schnäppchen schlagen – und als Verkäufer selbst ihr Taschengeld aufbessern.

FOTO: PANTHERMEDIA/SHALAMOV

Besucher des Michaelismarktes gedacht. Herzhafte Gaumenfreuden werden ebenso angeboten wie süße Leckereien.

Ob Eis, Crêpes oder Kuchen, der süßen Versuchung sind keine Grenzen gesetzt. Damit keine Langeweile aufkommt, wurde auch an die jüngsten Besucher des Michaelismarktes gedacht. Und natürlich wird es in der In-

nenstadt auch wieder Live-Musik geben.

Für alle Interessierten besteht wieder die Chance, sich im Bereich des Marktplatzes beim „Wolfhager Flohmarkt“ zu vergnügen.

Ob man nun sein Taschengeld aufbessern oder bei der Schnäppchensuche ausgeben möchte – hier stehen Besuchern und Anbietern alle Möglichkeiten offen.



Natürlich wird es auch wieder frische Crêpes geben.

FOTO: PANTHERMEDIA/PITRS10

Einen schönen Michaelismarkt! Und wenn das Bargeld mal ausgeht, ist der nächste Geldautomat gleich um die Ecke!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank HessenNord eG

GARAGEN-SONDERPREIS VERKAUF

Samstag 9.9. 9-13 Uhr
Sonntag 10.9. 12-18 Uhr

SCHUHE für Damen, Herren und Kinder mind. 50% REDUZIERT!

SCHUHAUS Kraft
Orthopädie - Schuhtechnik
Schuhreparaturen

WOLFHAGEN · Mittelstraße 14
05692 / 24 08 · www.kraft-schuh.de

Zeitungen lesen heißt informiert sein

„bummeln, einkaufen & stöbern“

VERKAUFSOFFEN VON 12 BIS 18 UHR

34. **MichaelisMARKT**
in der Wolfhager Innenstadt

Sonntag, 10. September 2023

- Live-Musik in der Innenstadt
- Flohmarkt auf dem Marktplatz
- zahlreiche Verkaufs- und Infostände
- Mitmachaktion und Karussell für Kinder und vieles mehr

Service Gemeinschaft
WOLFHAGEN

K. R. Cramer

- Fachwerksanierung
- Wärmeverbundsysteme

Karlstr. 15a · 34466 Wolfhagen
Mobil: 0173 2785342
www.malermeister-cramer.de

Malermeister Sebastian Döhne

Am Gasterfelderholz 32 34466 Wolfhagen
Mobil: 0152 - 054 194 35
malermeister.doehne@web.de

SCHULHEUTE

Am 9. und 10. September verkaufsoffenes Wochenende

20% Rabatt auf Alles!
Auf Restposten & Einzelpaare 50% Rabatt.

Besuchen Sie unsere Stores in Vellmar und in Wolfhagen.

Vellmar
Herkules Einkaufszentrum
Lange Wender 7
Tel. 0561 9531710

Wolfhagen
Schützeberger Str. 63
Tel. 05692 994200

Marco Tozzi
Tamaris
Jana

Wir wünschen einen schönen Michaelismarkt!

HAMMERLINDL TRANSPORT
Fuhr- und Baggerarbeiten + Containerdienst

Unser Service für Sie:

- ✓ Containerdienst
- ✓ Fuhrbetrieb
- ✓ Baggerarbeiten
- ✓ Baustoffhandel

Bärenbergstr. 52 · 34466 Wolfhagen-Altenhasungen · Tel. 05692 986 560 · info@hammerlindl.de
Container- und Material-Bestellungen über unsere Homepage: www.hammerlindl.de

Besucht uns zum Michaelismarkt am 10. September

Geöffnet Sonntag von 12 bis 18 Uhr

Verköstigung von unserem neuen Weinlieferant: Winzer vom Weinsberger Tal, außerdem Grillmeister Thomas Berle und Kuchenverkauf durch die KiTa „Kleine Strolche“

SSV für Outdoordeko, -möbel & -gefäße bis zu **70% Rabatt**

Stark reduzierte Preise bei ausgewählten Artikeln der Baumschule, wie Heckenware, Hausbäume in verschiedenen Größen, Stauden, Rhododendren & Azaleen

Besucht uns auch auf Facebook!

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Siemensstraße 9 · 34466 Wolfhagen · Telefon 05692 98830
www.bachmann-gruenerleben.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–19 Uhr · Sa. 9–16 Uhr

BACHMANN
grün erleben

Nachwuchs für die nächste Saison

So vermehrt man seine Lieblingspflanzen aus Garten und Haus

Mit Stecklingen lässt sich von vielen Blumen und Sträuchern Nachwuchs für die nächste Saison züchten. Was Sie zum Abschneiden und Anziehen wissen müssen.

Klar, auch von der Lieblingspflanze kann man sich Samen besorgen und aussäen, aber das ist nicht immer die beste Methode. Denn: Manche Samen brauchen Wochen, um aufzugehen, das Wachstum ist anfangs sehr langsam. Und ob die Ähnlichkeit mit dem vorhandenen Exemplar so groß sein wird wie gewünscht ist nicht sicher. Sicherer und einfacher ist die Alternative, Stecklinge von ihr zu schneiden.

Und das geht so: Man schneidet einen Trieb der Pflanze ab und steckt ihn in die Erde - daher der Name. Dort bildet er Wurzeln, wächst an und schließlich weiter.

■ Was macht einen guten Steckling aus?

„Weder zu grün noch zu verholzt soll der Steckling sein“, sagt Hubert Sieglar von der Bayrischen Gartenakademie: Zu grüne Triebspitzen neigen zum Verschimmeln, während zu verholzte Stecklinge schwer Wurzeln bilden.

Anke Müller, Beraterin bei der Niedersächsischen Gartenakademie, rät: „Am besten direkt unter einem Auge beziehungsweise einem Blatt schneiden. Das fördert die Wurzelbildung.“

Ein Pflanzstück, von dem oben die unreife Triebspitze oder Blütenansätze sowie die untersten Blattpaare entfernt wurden, sei ideal, so Sieglar. Letzteres geschieht, um die Verdunstung zu reduzieren. Übrig bleibt ein „Mittelsteckling“ mit drei bis vier Blattpaaren.

Je nach Pflanzenart sind Stecklinge daher unterschiedlich lang, bei sogenannten wüchsigen Pflanzen sind etwa länger als die von langsam wachsenden.



Gut geschnitten ist halb gepflanzt: Mit Stecklingen können Hobbygärtnerinnen und -gärtner auch nach der Wachstumsperiode noch Nachwuchs generieren.

FOTO: BENJAMIN NOLTE/DPA-TMN

Welche Pflanzen eignen sich?

Bei Pflanzen, die wüchsig sind, funktioniert die Stecklings-Methode „meist sehr gut“, sagt Gartenberaterin Anke Müller. Forsythien, Kirschlorbeer, Schmetterlingsflieder und Rosen sowie Johannisbeer- und Stachelbeersträucher bieten sich an. Bei kleineren Pflanzen gelingt diese Art der Vermehrung unter anderem bei Geranie, Chrysanthemen, Fuchsien und Usambaraveilchen.

■ Wann düngen?

Ob Garten- oder Zimmerpflanze: Ideal, aber nicht unbedingt erforderlich ist nährstoffarme Anzuchtterde für das erste Anwachsen. Allerdings sollte man nicht düngen, „solange der Steckling noch keine Wurzeln gebildet hat“, sagt Anke Müller. Nach etwa 14 Tagen kann man das

durch vorsichtiges Herausziehen überprüfen und dann einen kaliumbetonten Universaldünger geben. Kalium fördert die Frosthärte - was also besonders für Stecklinge von Gartenpflanzen wichtig ist.

Anke Müller rät von Rindenmulch für die jungen Pflanzen ab. Die darin enthaltenen Gerbstoffe schaden dem Steckling. Ihr Tipp: Eine Schicht Sand oben auf verringert die Moosbildung. Und gerade bei trockenheitsresistenten Stecklingen von Kakteen oder Aloe Vera empfiehlt sich generell, Sand in die Blumentöpfe zu mischen. Das beugt Schimmel vor.

■ Und wenn eine Pflanze keine Triebe hat?

Eine Besonderheit sind zum Beispiel die schon erwähnten Usambaraveilchen. Sie werden als Blattsteckling vermehrt, denn sie bilden

keine Stängel. Hier werden einzelne Blätter mit einem scharfen Messer abgeschnitten und direkt in Anzuchtterde gesteckt. Auch andere Zimmerpflanzen mit dickfleischigen Blättern wie Begonien und Mauerpfeffer lassen sich so am besten vermehren. Tipp: Mehrere Blätter ansetzen, denn nicht jeder Blattsteckling kommt durch. Blattstecklinge setzen Sie am besten während der Wachstumsperiode.

■ Eine Schicht Schutz

Über Stecklinge, die man während des Anwachsens im Haus hat, sollte man Folie oder eine Kunststoffabdeckung geben. Das verhindert laut Hubert Sieglar das Austrocknen. Regelmäßiges Lüften beugt Schimmelbildung vor.

Manche Stecklinge, zum Beispiel Geranien und Fuch-

sien, lassen sich übrigens auch in eine Vase mit Leitungswasser stellen, worin sie gut sichtbar ihre neuen Wurzeln bilden.

■ Wohlfühlklima für den Pflanzennachwuchs

Stecklinge sollten hell, aber nicht in direkter Sonneneinstrahlung stehen. Im Garten an einer schattigen Stelle, im Haus ist ein Nordfenster ideal. Ideal für die Stecklingsvermehrung sind milde, aber nicht zu kühle Temperaturen - zu 15 bis 20 Grad rät Hubert Sieglar. „Unter 5 Grad Celsius kommt die Wurzelbildung zum Erliegen“, sagt Anke Müller.

Gut zu wissen: Auch im Herbst und selbst nach dem Laubwurf lassen sich viele Pflanzen, vor allem verschiedene Sträucher, noch erfolgreich mit Stecklingen vermehren.

tmn

Fritzboxen erhalten

Sicherheitsupdate

Der Hersteller AVM hat ein Software-Update für zahlreiche seiner Fritzbox-Router veröffentlicht. Es handelt sich um ein „vorsorgliches, notwendiges Stabilitäts- und Sicherheitsupdate“, zu dem man derzeit „keine weiteren Informationen“ geben könne, wie das Unternehmen mitteilte.

Da Details erst zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden sollen und selbst für viele ältere Fritzboxen eine Aktualisierung bereitsteht, ist davon auszugehen, dass mit dem Update eine schwere Sicherheitslücke geschlossen wird. Genauere Informationen würden möglichen Angreifern wohl nur dabei helfen, etwaige Schwachstellen auszunutzen.

Bei den meisten Besitzerinnen und Besitzern einer Fritzbox dürfte sich das Update ohne eigenes Zutun installieren, wenn die empfehlenswerte Auto-Update-Funktion aktiviert ist. Wer sich nicht sicher ist, ruft über die Adresse „fritz.box“ (ohne Anführung) die Benutzeroberfläche auf und klickt unter „System/Update“ auf „Neues FRITZ!OS suchen“ beziehungsweise „Update starten“.

Auf der AVM-Webseite finden sich darüber hinaus auch noch modellspezifische Update-Anleitungen. Um auf das eigene Modell zu wechseln, klickt man oben rechts auf das blaue Feld mit der Fritzbox-Bezeichnung und wählt dann das jeweilige Gerät aus.

tmn

Späte Tomatenblüten entfernen

Viele Tomatenpflanzen tragen auch jetzt noch Früchte. Und manche blühen sogar auch im Spätsommer und Frühherbst noch. Wer hier richtig eingreift, kann länger ernten.

Wer einen Tomatenstrauch besitzt, kann oft noch bis in den Oktober hinein davon ernten. Wenn die Pflanzen jetzt aber noch neue Blüten bilden, sollte man diese entfernen. Denn: Die Energie, die die Tomatenpflanze dafür aufwendet, sollte den vorhandenen Früchten zugutekommen. Darauf weist unter anderem der WWF (World Wildlife Fund) hin.

Tomaten sind Selbstfrüchter, brauchen für die Entwicklung aber mehrere Wochen. Früchte aus den späten Blüten haben so kaum noch Aussichten, bis zum Saisonende reif zu werden. Vorhandene - auch noch grüne - Früchte dagegen können in den verbleibenden Sonnentagen noch gut reifen.

Reicht die Sonne nicht, können grüne Tomaten auch drinnen nachreifen. Tomaten produzieren selbst das Reifungsgas Ethylen, das in Verbindung mit der richtigen Temperatur oder Sonneneinstrahlung funktioniert. Auch die Lagerung neben Ethylen ausstoßendem Obst und Gemüse - beispielsweise Äpfeln - kann den Reifungsprozess unterstützen, rät die Verbraucherzentrale NRW.

Gut zu wissen: Auch bei Paprika, Gurken und Zucchini sollte man die späten Blüten jetzt „ausknipsen“. Das geht auch ganz einfach mit den Fingerspitzen.

tmn

tmn

Klartext reden

Aufklärung ohne Bienchen und Blümchen

Wie sollten Eltern reagieren, wenn Kleinkinder Fragen zu ihren Geschlechtsorganen oder zum Thema Sex stellen? Eine Sexualpädagogin gibt Tipps.

Woher kommen Babys? Was unterscheidet Jungen und Mädchen? Dass kleine Kinder irgendwann solche Fragen stellen, ist zu erwarten. Eltern sollten darauf in Ruhe antworten und beispielsweise Geschlechtsorgane keine Spitznamen geben. Das rät die Sexualpädagogin Mareike Brede in der Zeitschrift „Baby und Familie“ (Ausgabe 9/2023).

Besser Penis statt Pullermann sagen

Am besten sprechen Eltern von Anfang an mit Kindern über Sexualität. Denn das Thema umfasst viel mehr als den reinen Geschlechtsverkehr - dabei geht es auch um Körper, Nähe, Identität und

Beziehungen, erklärt Brede. Das Wissen über den eigenen Körper ist ein wichtiger Aspekt, wenn es um Aufklärung geht.

Es ist gut, wenn Kinder ganz selbstverständlich mit Begriffen wie Penis oder Vulva aufwachsen. Bezeichnungen wie Pullermann oder Mumu seien in Ordnung - „solange das Kind die konkreten Begriffe kennt“, so die Expertin. Abstrakte Begriffe wie „Schmuckkästchen“ seien hingegen gefährlich. Denn dann würden Kinder unter Umständen nicht verstehen, wenn sie Schmerzen haben oder Hilfe brauchen, warnt Brede.

Kinder sind unterschiedlich neugierig. Sollte der Nachwuchs nicht von sich aus fragen, könnten Eltern kurz vor der Grundschule damit beginnen, ihr Kind aufzuklären. Damit sie im Unterricht nicht damit überrumpelt werden. Dabei können auch Bücher helfen - damit Sexualität gar nicht erst ein Tabuthema wird.

Lesen macht klug und nutzt der Gesundheit. Und man ahnt es schon: Smartphone und Tablet ersetzen dabei keine echten Bücher. Denn von denen profitieren Kinder auf vielerlei Weise.

Frühe Bücherbegeisterung hinterlässt viele positive Spuren. Darauf weist der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) mit Bezug auf eine amerikanische Studie hin. So schneiden Leseratten bei Tests gut ab, die Wahrnehmung und Denkprozesse betreffen - besser als Kinder, die in ihrer Freizeit kaum oder gar nicht lesen oder erst als Jugendliche damit anfangen.

Zwölf Stunden Lesen in der Woche sind demnach ideal. Bei ganz Kleinen kann schon das Vorlesen die Freude an Büchern wecken. Durch das Lesen verbessern sich Wortschatz, Gedächtnis, Sprachentwicklung, Aufmerksamkeit

Buch statt Handy

Mit viel Bücherlesen entwickeln sich Kinder gut



Mehr Mitgefühl, weniger Stress, höhere Konzentrationsfähigkeit: Junge Leseratten profitieren bei der Gehirnentwicklung und Lernleistung. FOTO: DANIEL REINHARDT/DPA/DPA-TMN

keit und Konzentrationsfähigkeit der Kinder - und damit oft auch die schulischen Leistungen.

Tablet oder Smartphone sind für richtige Bücher kein Ersatz. Das zeigt laut dem Verband auch die Tatsache, dass Bücher lesende Kinder durchschnittlich länger schlafen, was wiederum für die Gehirnentwicklung und Lernleistung wichtig ist.

So seien digitale Medien kontraproduktiv für den Schlaf. Die intensive Lichteinwirkung und besonders das

Blaulicht abends beeinträchtigt die Melatoninausschüttung, die Kinder müde macht und sie einschlafen lässt.

Noch ein weiteres Argument für mehr echte Bücher: Junge Leseratten leiden im Vergleich seltener unter Stress und depressiven Symptomen. Außerdem fallen sie beispielsweise selten durch Aggressionen und Regelverstöße auf und entwickeln stattdessen mehr Mitgefühl und Kreativität.

tmn

tmn